

Zuschauermagnete

Emstal-Rallye, Boxen in Wolfhagen, Handballspiel und Mountainbike in Zierenberg zogen viele Fans an

Sportjahr 2018

Die Tage zwischen den Jahren nutzen wir traditionell, um einen Blick auf das zu Ende gehende Sportjahr zu werfen. Unseren vierteiligen Rückblick beginnen wir mit den Zuschauermagneten des Jahres.

Von Joachim Hofmeister

WOLFHAGEN. „König Fußball“, so heißt es immer wieder. Doch in 2018 drehte sich nicht alles um die Sportart, bei der zwei Mannschaften mit dem Ziel gegeneinander antreten, mehr Tore als der Gegner zu erzielen und so das Spiel zu gewinnen.

Zu den Zuschauermagneten in dem zu Ende gehenden Jahr gehörte auch die traditionelle Rallye Bad Emstal, das Mountainbike-Spektakel „Rund um Zierenberg“, das Freundschaftsspiel der Melsunger

Bundesliga-Handballer in Zierenberg und der große Boxabend in Wolfhagen.

TITELVERTEIDIGUNG

250 Besucher strömten im Oktober in die Stadthalle in Wolfhagen. Dort verteidigte Profiboxer Mario Jassmann seinen Titel als Internationaler deutscher Meister im Mittelgewicht. Der 30-Jährige, bei der Stadt Wolfhagen Fachangestellter für Bäderbetriebe, kam gegen den Georgier Paata Varduashvili zu einem technischen K.o.-Sieg in der sechsten Runde.

Für Jassmann war es der 16. Sieg im 16. Profikampf und seine zweite erfolgreiche Titelverteidigung.

Insgesamt gab es neun Boxkämpfe zu sehen. Die Randsportart zeigte, warum sie fasziniert. Auch zwei Frauen stiegen in den Ring. Die Fans sahen weder Tingeltangel noch Gebalge und schon gar keinen Zicken-Krieg. Es ging zwischen der Französin Mariana Sakharov und Anja Jankovic (Bosnien/Herzegowina) wie im Hauptkampf richtig zur Sache.



Siegreich: Mario Jassmann verteidigte in Wolfhagen seinen Titel als Internationaler deutscher Meister im Mittelgewicht.

Foto: Hofmeister

SOFTAIR-WAFFEN

Konzentration und Reaktionsfähigkeit war einmal mehr bei der Rallye Bad Emstal gefragt. Für die 22. Auflage hatten die Veranstalter um die Vorsitzende Nina Becker und ihren Vorgänger Manfred Lengemann anspruchsvolle Strecken zusammengestellt.

Die Schnellsten waren Rudolf Reindl/Michael Ehrle aus Lohkirchen und Schmalkaden vor Jörg Schuhei/Tanja Tim-

mer (Fulda) und den Vorjahressiegern Michael Bieg/Dietmar Moch (Obernberg).

Die zum Favoritenkreis zählenden Axel Nörenberg/Marcus Kolitsch und Chris Groppengießer/Tanja Timmer vom gastgebenden Verein schieden aus.

Kriegsspiele zweier Männer, die mit der Sportveranstaltung überhaupt nichts zu tun hatten, sorgten bei Teilnehmern und Motorsport-

Freunden für Wirbel. Zwischen Zierenberg und Burghasungen wurde mit einer Softair-Waffe auf Rennfahrzeuge und Personen geschossen. Ein Streckenposten wurde leicht verletzt.

ERNEUT VIEL LOB

Ohne Zwischenfälle verlief das Mountainbike-Rennen im August in Zierenberg ab. Die Veranstalter um Karl-Heinz Rietze und dessen Sohn Thorsten ernteten einmal mehr großes Lob von den Aktiven für die gute Organisation. Über 500 Biker kamen ins Warmetal, mindestens genauso viele Zuschauer verfolgten die unterschiedlichen Wettbewerbe.

GROSSE BEGEISTERUNG

Ein Freundschaftsspiel der besonderen Art stand für Handball-Bezirksoberrligist HSC Zierenberg im Herbst auf dem Programm. Bundesligist MT Melsungen gastierte anlässlich des 40-jährigen Bestehens des HSC in der Sporthalle der Elisabeth-Selbert-Schule. 550 Zuschauer hatten riesigen Spaß an der Partie, die die MT mit 46:19 gewann.



Bestes Wetter: Groß war das Interesse an der 22. Rallye Bad Emstal. Allein in Burghasungen verfolgten weit über 300 Motorsportanhänger die Rennen.

Foto: Hofmeister



Beifall: Mit großer Freude empfangen die Besucher des Bike-Marathons in Zierenberg die Teilnehmer.

Foto: Hofmeister